

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Herausgegeben vom BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Jahrgang 2009

Wien, 1. September 2009

Stück 3

- 3613. Mitteilung**
Übersicht: Änderung von Katastralge-
meinden
- 3614. - 3620. Verordnung**
Änderung von Katastralgemeinden
- 3621. Mitteilung**
Übersicht: Änderung der Koordinaten von
Grenzpunkten und der Geocodierungen
von Adressen
- 3622. - 3624. Verordnung**
Änderung der Koordinaten von Grenz-
punkten und der Geocodierungen von
Adressen
- 3625. Mitteilung**
Zeitskala

3613. Mitteilung

Übersicht der Änderung von Katastralgemeinden gem. § 7 Vermessungsgesetz in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

V	Katastralgemeinde	Gemeinde	Verw./polit. Bez./Mag.	VA	BL
3614	Obereggendorf	OG Eggendorf	Wiener Neustadt	Wiener Neustadt	NÖ
3614	Untereggendorf	OG Eggendorf	Wiener Neustadt	Wiener Neustadt	NÖ
3615	Mollersdorf	StG Tulln an der Donau	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
3615	Neuaigen	StG Tulln an der Donau	Tulln	Krems an der Donau	NÖ
3616	Kollnbrunn	MG Bad Pirawarth	Gänserndorf	Gänserndorf	NÖ
3616	Pirawarth	MG Bad Pirawarth	Gänserndorf	Gänserndorf	NÖ
3617	Gainfarn	StG Bad Vöslau	Baden	Baden	NÖ
3617	Vöslau	StG Bad Vöslau	Baden	Baden	NÖ
3618	Enzersberg	MG Thalgau	Salzburg-Umgebung	Salzburg	S
3618	Thalgauberg	MG Thalgau	Salzburg-Umgebung	Salzburg	S
3619	Dölsach	OG Dölsach	Lienz	Lienz	T
3619	Stribach	OG Dölsach	Lienz	Lienz	T
3620	Auhof	Stadt Wien	Stadt Wien	Wien	W
3620	Mauer	Stadt Wien	Stadt Wien	Wien	W

OG, MG, StG: Orts-, Markt-, Stadtgemeinde

Verw./polit. Bez./Mag.: Verwaltungs-, politischer Bezirk, Magistrat

VA: Vermessungsamt

BL: Bundesland

3614. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 28. Juli 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Obereggendorf und Untereggendorf.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Obereggendorf (Nr. 23426) und Untereggendorf (Nr. 23437), beide Ortsgemeinde Eggen-dorf, Gerichts- und politischer Bezirk Wiener Neustadt, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 23/2, 25/2, 25/3, 25/4, 25/5 und 25/6 der KG Untereggendorf von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Obereggendorf eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wiener Neustadt aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1049/2009, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 28. Juli 2009

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1892/2009-728

3615. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. Juli 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Mollersdorf und Neuaigen.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Mollersdorf (Nr. 20152) und Neuaigen (Nr. 20157), beide Stadtgemeinde Tulln an der Donau, Gerichts- und politischer Bezirk Tulln, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 50 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 2828, 8132, 525, 526, 527, 528, 529, 8039, 2830, 530, 531 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 532 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Krems an der Donau aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1256/2009, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 1. Juli 2009

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2398/2009-728

3616

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. Juli 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Kollnbrunn und Pirawarth.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Kollnbrunn (Nr. 06010) und Pirawarth (Nr. 06015), beide Marktgemeinde Bad Pirawarth, Gerichts- und politischer Bezirk Gänserndorf, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 1216 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6856, 10013, 8750, 1259, 7480, 1261, 4198, 4193, 4199, 8710, 8712, 8714, 6855 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 200 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Gänserndorf aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 55/2009, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 1. Juli 2009

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2623/2009-728

3617

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 6. August 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Gainfarn und Vöslau.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Gainfarn (Nr. 04005) und Vöslau (Nr. 04035), beide Stadtgemeinde Bad Vöslau, Gerichts- und politischer Bezirk Baden, werden derart geändert, dass die Grundstücke 755/1, 755/2, 765/5 und 1457/1 der KG Vöslau von dieser abgetrennt und dem Gebiet der KG Gainfarn eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Baden aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 450/2008, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 6. August 2009

Der Leiter des BEV:

i.v. Dipl. Ing. Wernher Hoffmann

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2635/2009-728

3618. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 7. August 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Enzersberg und Thalgauberg.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Linz verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Enzersberg (Nr. 56603) und Thalgauberg (Nr. 56611), beide Marktgemeinde Thalgau, Gerichtsbezirk Thalgau und politischer Bezirk Salzburg-Umgebung, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 9973 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 9974, 9975, 9976, 9977, 9978, 9979, 9980, 9981, 9982, 9983, 9984, 9985 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 9986 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Salzburg aufliegenden technischen Unterlagen, GZ P 7/2009, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 7. August 2009

Der Leiter des BEV:

i.v. Mag. Martin Müller-Fembeck

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2828/2009-728

3619. Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 8. Juni 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Dölsach und Stribach.

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck verordnet:

§ 1

(1) Die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Dölsach (Nr. 85009) und Stribach (Nr. 85034), beide Ortsgemeinde Dölsach, Gerichts- und politischer Bezirk Lienz, wird zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung geändert.

(2) Die neue Grenze wird – ausgehend von dem in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunkt Nr. 2017 – durch die jeweils geradlinige Verbindung der Grenzpunkte Nr. 6154 und des in der bisherigen Grenze gelegenen Grenzpunktes Nr. 2018 gebildet.

(3) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Lienz aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 1092/2009, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 8. Juni 2009

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 2348/2009-728

3620 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 1. Juli 2009 betreffend die Änderung der Katastralgemeinden Auhof und Mauer.**

Gemäß § 7 des Vermessungsgesetzes, BGBl.Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 100/2008, wird im Einvernehmen mit dem Präsidenten des Oberlandesgerichtes Wien verordnet:

§ 1

(1) Die Katastralgemeinden Auhof (Nr. 01201, Gerichtsbezirk Hitzing) und Mauer (Nr. 01806, Gerichtsbezirk Liesing), beide Stadt Wien, werden zur Erhaltung der topographischen Abgrenzung sowie im Interesse der Verwaltungsvereinfachung derart geändert, dass die Grundstücke 1051/89 und 1051/90 der KG Mauer von dieser ab-

getrennt und dem Gebiet der KG Auhof eingegliedert werden.

(2) Die zeichnerische Darstellung des neuen Grenzverlaufes ist in den im Vermessungsamt Wien aufliegenden technischen Unterlagen, GZ A 2057/2009, einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung im „Amtsblatt für das Vermessungswesen“ in Kraft.

Wien, 1. Juli 2009

Der Leiter des BEV:

Dipl.-Ing. August Hochwartner

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 1990/2009-728

3621 **Mitteilung**

Übersicht der von einer Verordnung gem. § 13 (4) VermG betroffenen Katastralgemeinden in dieser Ausgabe des Amtsblattes für das Vermessungswesen

<i>V</i>	<i>Katastralgemeinde</i>	<i>Vermessungsamt</i>	<i>Bundesland</i>
3622	Dorf an der Enns	Amstetten	NÖ
3623	Haidershofen	Amstetten	NÖ
3624	Brunnhof	Amstetten	NÖ

3622

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. August 2009 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Dorf an der Enns, Nr. 03106.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkt: 45

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Amstetten während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 13. August 2009

Der Leiter des BEV:

i.v. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4506/2009-302

3623

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. August 2009 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Haidershofen, Nr. 03113.

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 25, 32, 33, 36

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Amstetten während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 13. August 2009

Der Leiter des BEV:

i.v. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4507/2009-302

3624 **Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. August 2009 über die Änderung der Koordinaten von Grenzpunkten und der Geocodierungen von Adressen in der Katastralgemeinde Brunnhof, Nr. 03105.**

Gemäß § 13 Abs. 4 Vermessungsgesetz (VermG), BGBl. Nr. 306/1968, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 100/2008, wird die Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen angeordnet:

§ 1

(1) Durch eine Neumessung und Neurechnung des Festpunktfeldes wurden die Koordinaten der nachfolgend angeführten Festpunkte neu bestimmt.

Festpunktbezeichnung
Einschaltpunkte: 13, 14, 15, 16, 17, 29

(2) Die von den unter Absatz 1 angeführten Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen werden von Amts wegen geändert.

(3) Die geänderten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke des Grenzkatasters sowie der Geocodierungen der Adressen sind in den technischen Unterlagen im Vermessungsamt Amstetten während der Kundenservicezeiten einzusehen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verlautbarung in Kraft.

Wien, 13. August 2009

Der Leiter des BEV:

i.v. Dipl.-Ing. Dr. Johann Pacher

Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen, GZ 4505/2009-302

Erläuterung:

Die in den obigen Verordnungen angeordneten Änderungen sind die Folge einer Neubestimmung (bzw. Neurechnung) der Koordinaten der Festpunkte.

Die Änderung der Koordinaten der Festpunkte erfordert auch eine Neurechnung und Änderung aller von diesen Festpunkten abgeleiteten Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen. Dies ist eine rein technische Maßnahme.

Eine Änderung der Grenzpunkte der Grundstücke in der Natur und somit auch der Grenzen der Grundstücke bzw. der räumlichen Referenz der Adressen in der Natur ist damit nicht verbunden.

Nach Inkrafttreten der Verordnung ist die bevorstehende Änderung der Koordinaten der Grenzpunkte gemäß § 13 Abs. 5 VermG in der Grundstücksdatenbank anzumerken. Nach erfolgter Änderung der einzelnen Koordinaten der Grenzpunkte der Grundstücke sowie der Geocodierungen der Adressen in der Grundstücksdatenbank wird die Anmerkung gelöscht.

3625 **Verlautbarung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen** über die Zeitskala UT1

Auf Grund des § 1 Abs. 5 der

„Verordnung des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen vom 13. Juni 1977 über die Darstellungsverfahren der gesetzlichen Maßeinheiten für die Zeit und Frequenz“,

Amtsblatt für das Eichwesen Nr. 7/1977, werden zur Darstellung der Einfach Korrigierten Weltzeit UT1 die folgenden Bulletins des International Earth Rotation Service (IERS), Paris, auszugsweise verlautbart:

EARTH ORIENTATION PARAMETERS (IERS evaluation).

The values in this section are samplings of section 2 given at five-day intervals.

Contents are described in the Explanatory Supplement available at <http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/>

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon
2009		"	"	s	s	0.001"	0.001"

(0h UTC)

BULLETIN B 256 2 June 2009
Final Bulletin B values.

APR 3	54924	-0.11646	0.41102	0.322068	-33.677932	-59.9	-8.4
APR 8	54929	-0.10688	0.42619	0.316456	-33.683544	-59.4	-8.1
APR 13	54934	-0.09860	0.43958	0.309911	-33.690089	-59.1	-8.7
APR 18	54939	-0.08686	0.45541	0.303484	-33.696516	-58.4	-9.0
APR 23	54944	-0.07696	0.46931	0.296815	-33.703185	-58.7	-8.6
APR 28	54949	-0.06980	0.48014	0.290036	-33.709964	-60.0	-9.0
MAY 3	54954	-0.05676	0.49052	0.283449	-33.716551	-59.2	-9.4

BULLETIN B 257 1 July 2009
Final Bulletin B values.

MAY 3	54954	-0.05676	0.49052	0.283449	-33.716551	-59.1	-9.3
MAY 8	54959	-0.04276	0.49985	0.277176	-33.722824	-58.9	-8.9
MAY 13	54964	-0.02856	0.50994	0.271826	-33.728174	-58.8	-9.4
MAY 18	54969	-0.01299	0.51859	0.266799	-33.733201	-58.4	-9.2
MAY 23	54974	0.00360	0.52537	0.261535	-33.738465	-59.8	-9.1
MAY 28	54979	0.01933	0.53161	0.256274	-33.743726	-59.7	-9.4
JUN 2	54984	0.03549	0.53378	0.251588	-33.748412	-60.6	-9.0

BULLETIN B 258 29 July 2009
Final Bulletin B values.

Date	MJD	x	y	UT1R-UTC	UT1R-TAI	dPsi	dEpsilon	
2009		"	"	s	s	0.001"	0.001"	
(0h UTC)								
JUN	2	54984	0.03549	0.53378	0.251588	-33.748412	-60.6	-9.0
JUN	7	54989	0.05521	0.53887	0.247345	-33.752655	-61.4	-9.5
JUN	12	54994	0.07107	0.54062	0.243375	-33.756625	-61.0	-9.3
JUN	17	54999	0.08857	0.54179	0.239807	-33.760193	-61.9	-9.2
JUN	22	55004	0.10310	0.53989	0.236785	-33.763215	-63.9	-9.0
JUN	27	55009	0.11802	0.53731	0.235472	-33.764528	-63.3	-9.1
JUL	2	55014	0.13431	0.53268	0.234770	-33.765230	-64.6	-8.8

Preliminary extension, to be updated weekly in Bulletin A and monthly in Bulletin B.

JUL	7	55019	0.15213	0.52878	0.234154	-33.765846	-66.1	-9.4
JUL	12	55024	0.16586	0.52424	0.233905	-33.766095	-66.0	-8.9
JUL	17	55029	0.18274	0.51897	0.233785	-33.766215	-67.2	-9.3
JUL	22	55034	0.19793	0.51361	0.233089	-33.766911	-67.8	-8.8
JUL	27	55039	0.21056	0.50484	0.232651	-33.767349	-69.3	-8.6
AUG	1	55044	0.22438	0.49434	0.231536	-33.768464	-69.8	-8.9
AUG	6	55049	0.23564	0.48244	0.230151	-33.769849	-70.2	-8.3
AUG	11	55054	0.25036	0.47107	0.228580	-33.771420	-70.9	-8.8
AUG	16	55059	0.26189	0.45644	0.226816	-33.773184	-71.8	-8.8
AUG	21	55064	0.27318	0.44167	0.224816	-33.775184	-71.5	-8.6
AUG	26	55069	0.28588	0.42649	0.222485	-33.777515	-73.2	-8.3
AUG	31	55074	0.29742	0.41110	0.219829	-33.780171	-72.1	-8.3
SEP	5	55079	0.30995	0.39497	0.216803	-33.783197	-72.1	-8.0
SEP	10	55084	0.31760	0.37621	0.213347	-33.786653	-72.7	-8.2
SEP	15	55089	0.32140	0.35979	0.209483	-33.790517	-71.9	-8.8
SEP	20	55094	0.32426	0.34496	0.205180	-33.794820	-72.2	-8.1
SEP	25	55099	0.32308	0.32767	0.200458	-33.799542	-72.4	-8.1
SEP	30	55104	0.32289	0.30912	0.195365	-33.804635	-71.2	-7.9

Note. In UT1R, the effects of zonal tides with periods shorter than 35 days are removed ; UT1-UT1R (smaller than 0.0025s in absolute value) should be added after quadratic interpolation of UT1R. Section 2 of this Bulletin gives the daily interpolation of x, y, UT1, duration of day, dPsi, and dEpsilon.

TAI - UTC = + 34 s vom 1. Jänner 2009 bis auf weiteres

Amtsblatt für das Vermessungswesen

Medieninhaber, Hersteller u. Herausgeber:

BEV - Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Schiffamtsgasse 1 - 3, 1020 Wien

Tel.: +43-(0)1-21110-2607

E-Mail: recht-verwaltung@bev.gv.at

Die aktuellen Ausgaben können kostenfrei heruntergeladen werden.